

## **Ausschreibung**

### **Nachwuchsförderung der Deutschen Gesellschaft für Parkinson und Bewegungsstörungen e.V.** *Förderung junger Parkinsonforscher/Innen mit je 25 000 Euro*

Die Deutsche Gesellschaft für Parkinson und Bewegungsstörungen e.V. (vormals Deutsche Parkinson Gesellschaft) verfolgt als wissenschaftliche Fachgesellschaft das Ziel, die Diagnose, Prävention und Behandlung der Parkinson-Krankheit und der Parkinson-Syndrome zu verbessern. Um die Forschung auf diesen Gebieten nachhaltig zu fördern und durch innovative Ideen zu beleben, schreibt die Gesellschaft zum dritten Mal eine Förderung von Forschungsprojekten speziell für Nachwuchswissenschaftler/Innen aus.

Im Rahmen dieser Ausschreibung werden für vier Forschungsprojekte einmalig je 25 000 Euro zur Verfügung gestellt, die Wissenschaftler/Innen bis 40 Jahren beantragen können, die im Bereich Parkinson-Syndrom und ähnlichen Erkrankungen zu klinischen und grundlagenorientierten Themen forschen.

Zwei der vier Preise werden durch eine großzügige Unterstützung des ParkinsonFonds Deutschland gGmbH finanziert, der sich mit 50 000 Euro an der Fördersumme beteiligt.

Entscheidend für die Vergabe ist ein Förderantrag, der das Projekt wissenschaftlich beschreibt sowie aussagefähige Unterlagen über die Verwendung der Mittel und den Zeitrahmen enthält. Aus den Unterlagen sollte auch hervorgehen, dass es sich um ein möglichst eigenständiges Projekt handelt, das – im Sinne einer Anschubfinanzierung – nicht bereits anderweitig gefördert wird, wobei eine Zusatzfinanzierung nicht grundsätzlich ausgeschlossen wird.

Die Entscheidung über die Vergabe der Fördermittel trifft der Vorstand unter Vorsitz von Frau Prof. Dr. Karla Eggert. Die Preisverleihung soll im Rahmen eines Symposiums der Deutschen Gesellschaft für Parkinson und Bewegungsstörungen während der Neurowoche 2018, 30.10. - 03.11., in Berlin stattfinden.

Bewerbungen können ab sofort bis einschließlich 15.08.2018 bei der Deutschen Gesellschaft für Parkinson und Bewegungsstörungen eingereicht werden. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung ausschließlich in digitaler Form an den wissenschaftlichen Referenten der Deutschen Gesellschaft für Parkinson und Bewegungsstörungen, Herrn Christian von Grafenstein: [cvgrafenstein@parkinson-gesellschaft.de](mailto:cvgrafenstein@parkinson-gesellschaft.de).

Bewerber werden gebeten, folgende Unterlagen beizufügen:

- Anschreiben mit vollständiger Adresse der Bewerberin/des Bewerbers
- Lebenslauf
- Publikationsverzeichnis
- Darstellung und Erläuterung des Forschungsprojektes mit folgendem Aufbau: Hintergrund, Ziele, Methoden, Zeitplan, Literaturangaben (nicht mehr als 20 Seiten, ggf. Reprint der Publikation)
- Aufstellung der benötigten Fördermittel zur geplanten Durch- oder Fortführung des Projektes

Zur Vereinfachung des Bewerbungsverfahrens werden die Bewerber nach Eingang ihrer Unterlagen zusätzlich um das Ausfüllen eines Formulars gebeten.

(01.05.2018)